



EINLADUNG ZUM 11. WESTFÄLISCHEN ÄRZTETAG

Der (über)informierte Patient: Wie geht man als Arzt damit um?

Freitag, 6. Juli 2018, 15.00 bis 19.00 Uhr
im Ärztehaus Münster,
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster

Auch die heutige Informationsgesellschaft braucht ärztliche Versorgung. Dr. Google hat gesundheitsbezogene Informationen überall und jederzeit verfügbar. Gut informierte Patienten können für die Arzt-Patienten-Beziehung zweifellos ein Gewinn sein. Sind Patienten jedoch falsch oder gar überinformiert, kann eine menschlich-ethische Katastrophe folgen.

Wie finden sich Patienten in der Informationsflut zurecht? Wie gehen Ärztinnen und Ärzte damit um, wenn Patienten mit Informationen

überfrachtet oder gar mit falschen Informationen zu ihnen kommen? Wie entsteht Gesundheitskompetenz, wo können sich die Menschen gut und fundiert zu Gesundheitsthemen kundig machen und wie gelingt eine gemeinsame Entscheidungsfindung? Diese Themen, aber auch die Frage, wie die Smartphone-Gesellschaft die Arzt-Patienten-Beziehung verändert, sollen beim 11. Westfälischen Ärztetag diskutiert werden. Hierzu und zum anschließenden Sommerfest lädt die Ärztekammer Westfalen-Lippe alle Kammerangehörigen ein.



©Dragon Images – shutterstock.com, selimaksan – istockphoto.com

Programm

Begrüßung und Einführung

Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Grußwort

Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden, 1. Vorsitzender der
Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

„Lost in Information“ – wie entsteht Gesundheitskompetenz?

Dr. PH Sebastian Schmidt-Kaehler, geschäftsführender
Gesellschafter der Patientenprojekte GmbH

Patienteninformation – maßgeschneidert und qualitätsgesichert

Corinna Schaefer, M.A., Patienten-Information.de,
stv. Institutsleitung und Leitung Abteilung Patienten-
information/Wissensmanagement, Ärztliches Zentrum
für Qualität in der Medizin

„Shared decision making“:

Partizipative Entscheidungsfindung

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Martin Härter,
Direktor des Instituts und der Poliklinik für Medizini-
sche Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf

Podiumsdiskussion

„Dr. Google kann ich alles und jederzeit fragen!“ –
Wie verändert die Digitalisierung das Arzt-Patienten-
Verhältnis?

■ Marion Grote-Westrick, Senior Project Manager,
Bertelsmann Stiftung

■ Prof. Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Martin Härter

■ Günter Hölling, Sprecher des PatientInnen-Netz-
werks NRW

■ Anke Richter, 1. Vorsitzende des Hausärzterverbandes
des Westfalen-Lippe

■ Corinna Schaefer, M.A.

■ Dr. PH Sebastian Schmidt-Kaehler

Moderation: Dr. phil. Michael Schwarzenau,
Hauptgeschäftsführer der ÄKWL

ab 19.00 Uhr **Sommerfest**

Anmeldung

Die Teilnahme am 11. Westfäli-
schen Ärztetag ist kostenfrei.

Die Ärztekammer bittet um
Anmeldung zu Ärztetag und
Sommerfest unter
westfaelischer-aerztetag
@aekwl.de
oder per Fax an
0251 929-2249.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen unter
Tel. 0251 929-2042

Die Veranstaltung ist im
Rahmen der Zertifizierung der Ärz-
tekammer Westfalen-Lippe mit
insgesamt 5 Punkten (Katego-
rie A) anerkannt.